

# Vereinszirkel Dattenberg

**Sitzung Nr.:** 54

**Datum:** 18.06.2015

**Teilnehmer:** Freiwillige Feuerwehr  
Juleica  
Junggesellenverein  
kfd  
KG  
Kirchenchor  
Möhnen  
Pfarrgemeinderat  
Rööpe-Kicker  
St. Hubertus Schützen  
Tambourcorps  
Theatergruppe  
Verkehrs- und Verschönerungsverein  
Ortsgemeindeverwaltung  
Arbeitskreis Dorf und Kultur

## **Ergebnisprotokoll:**

### 1. Veränderungen bei den Vereinen

Bei den Möhnen gab es Neuwahlen. Neue Beisitzerinnen sind: Anja Marbach, Ilona Willscheid und Beate Klein.

Die Theatergruppe Fantasie verfügt jetzt über einen Vorstand. 1. Vorsitzender ist Uwe Böltz, 2. Vorsitzender ist Michael Huckels. Die Ortsgemeinde wird gebeten, die Änderung beim Vereinsvorsitz in die Vereinsliste einzupflegen.

Durch den Tod von Eddi Schwarz war bei der KG das Amt des 2. Vorsitzenden vakant. Diese Aufgabe übernimmt sein Sohn Frank Schwarz.

### 2. Veranstaltungskalender

Die Vereine gaben neue Termine bekannt, die in den Veranstaltungskalender des Vereinszirkels aufgenommen werden sollen. Der aktuelle Veranstaltungskalender ist in Anlage beigefügt.

### 3. Jubiläen

Nach Mitteilung des Bürgermeisters stehen in nächster Zeit keine Fackelzüge anlässlich von Jubiläen an.

### 4. Vertretung des Vereinszirkels

Wie in der Vergangenheit beschlossen, wird der Vereinszirkel bei Gratulationen im Falle der Abwesenheit des Vorsitzenden durch einen der angeschlossenen Vereine vertreten. Da der jährliche

Wechsel sich nach der alphabetischen Reihenfolge der Mitglieder richtet, ist in diesem Jahr der Jungesellenverein mit der Vertretung beauftragt.

#### 5. neue Tische für das Bürgerhaus

Die Ortsgemeinde hat neue Klappische für das Bürgerhaus angeschafft. Diese sind breiter als die bisherigen. Die alten Tische stehen aber noch – z. B. für eine engere Bestuhlung - zur Verfügung und sind im alten Bauhof (hinter dem großen Saal) gelagert. Seitens der Ortsgemeinde wird darum gebeten, die neuen Tische pfleglich zu behandeln. Eventuelle Schäden müssen ansonsten in Rechnung gestellt werden.

#### 6. Lagerung im Bürgerhaus

Die Ortsgemeindeverwaltung beanstandete, dass im alten Bauhof und anderen Räumlichkeiten des Bürgerhauses viele Gegenstände (z. B. Elferratstisch) gelagert werden, die mittlerweile viel Raum beanspruchen. Mit den hauptsächlich betroffenen Vereinen (KG, VVD, JGV, Feuerwehr) soll daher am 22.06.2015 eine Begehung stattfinden, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

#### 7. Diskussion über Vereinsveranstaltungen

Es wurden folgende Veranstaltungen besprochen:

- Theatergruppe:                      Aufführung
- VVD + Standbesitzer:               Sommerfest mit Bierprobe
- Feuerwehr:                            Tag der offenen Tür

#### 8. Sonstiges

a)

Insgesamt vier Vereine beabsichtigen einen Antrag zu stellen, den Schulungsraum des alten Feuerwehrgerätehauses während des Leerstands für Vereinsveranstaltungen nutzen zu können. Der Bürgermeister sagte zu, die Angelegenheit im Gemeinderat zu besprechen, gab aber zu bedenken, dass allein die Heizkosten 6000,- €/Jahr betragen. Vor diesem Hintergrund soll auch geprüft werden, ob der Bedarf der Vereine nicht doch über die zur Verfügung stehenden bestehenden Versammlungsorte gedeckt werden kann. Geeignete Räumlichkeiten bieten das Bürgerhaus und das Gemeindezentrum (altes Pfarrhaus). Dazu sollen Belegungspläne für beide Einrichtungen erstellt werden. Diese werden nach Eingang beim Vereinszirkel nachgereicht.

b)

Der Tambourcorps bemängelte, dass der Speicher des Bürgerhauses, auf dem die Vereine ihre Lager haben, häufig zugestellt sei. Insbesondere der Gang zwischen den einzelnen Lagerräumen sei häufig versperrt. Dem pflichtete die KG bei, die zudem kritisierte, dass teilweise zerbrochene Glasflaschen rumlagen.

Im Gesamtinteresse aller werden die den Speicher nutzenden Vereine angehalten, die notwendige Ordnung einzuhalten. Insbesondere sind die Gänge – auch aus Brandschutzgründen – frei zu halten. Ich bitte, die Zeugwarte oder sonstige verantwortliche Personen entsprechend zu sensibilisieren.

c)

Die Ortsgemeindeverwaltung wies darauf hin, dass die Schlüssel für die Schließanlage im Bürgerhaus personenbezogen zugewiesen wurden. Mit ihrer Unterschrift haften die Empfänger für den Verlust der Schlüssel. Sofern Amtswalter der Vereine die Schlüssel weitergegeben haben, ist der Erhalt durch den Empfänger beim Bürgermeister zu quittieren. Auch diesbezüglich wird um Beachtung gebeten.

d)

Der Vertreter des Pfarrgemeinderats kündigte an, dass im nächsten Jahr das 125-jährige Bestehen der Pfarrkirche anstehe. Dies soll im gebührenden Rahmen gefeiert werden.

e)

Die KG bat anlässlich der Saisonöffnung zum 80-jährigen Bestehen der KG um die Mithilfe der Ortsvereine. Die Vereinsvertreter wurden aufgefordert, bereits jetzt eine mögliche Unterstützung vereinsintern zu klären. Im September sollen konkretere Planungen folgen.

f)

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft warb für ihr Hobbymannschaftsschießen am 17.07.2015. Die Schützen würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

g)

nächste Sitzung: 17.09.2015 im Schulungsraum des neuen Feuerwehr-Gerätehauses am Friedhof

Schwarz

(Versammlungsleiter)